

Inhalt

Seite

Verbandsarbeit

-	SSC on Tour zu Gast bei VMV-Vereinen	02
-	25 Jahre VMV – Einladung zur Feierstunde am 06.09.2015	02
-	Beachsaison 2015 strebt auf Höhenpunkt zu	03
-	Ligeneinteilung für Saison 2015-16	04
-	11.Seniorensportspiele in Ueckermünde	07
-	Ueckermünder Sieg bei Seniorensportspielen	06
-	Nachruf Günter Funke	07
-	DVV holen Gold in Baku	10

Präsidium und Amtsträger des VMV

11

molten[®]
For the real game

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt (Texte) VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Von-Flotow-Str.20, 19059 Schwerin, Tel.: 0385 7778641
Bankverbindung: Commerzbank, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Auflage: 4 Ausgaben jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Layout Titelseite: Frank Wehnert www.dixneuf.org
Gesamtlayout: Frank Wehnert www.dixneuf.org
Versand: Online www.vmv24.de

**25 Jahre
Volleyballverband
Mecklenburg-Vorpommern**



Einladung

Liebe/r Vereinsvorsitzende/r,

in diesem Jahr begehen wir das 25jährige Bestehen des Volleyballverbandes M/V. Zu diesem Jubiläum möchten wir Sie und Ihre/n Abteilungsleiter/in Volleyball am 6. September 2015 um 11.00 Uhr in die VIP Lounge der Volleyballarena nach Schwerin, Von-Flotow-Str. 20, einladen.

Den Rahmen der Feier bildet der 13. Mecklenburg-Vorpommern-Ostsee-Cup für Landesauswahlmannschaften Deutschlands der weiblichen und männlichen Jugend.

Lassen Sie uns gemeinsam Volleyballgeschichte der letzten 25 Jahre verbinden mit dem aktuellen Volleyballgeschehen der Finalspiele unseres Traditionsturniers. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und bitten Sie bis zum 31.07.2015 um Bestätigung.

(Telefon 0385 7778641, Fax 0385 7778642)

Email: volleyball.mv@t-online.de

Verbandsarbeit

SSC on Tour-Vorbereitung mit Videobeweis

Für den Volleyballnachwuchs in den Vereinen des VMV ist es eine besondere Freude, einmal die Profis des Schweriner SC hautnah zu Hause in der eigenen Trainingshalle zu erleben. Und den Mädels vom Rekordmeister Schwerin macht es immer wieder großen Spaß, gemeinsam mit den Mädchen und Jungen Trainingseinheiten und Spiele zu gestalten. Denn auch sie haben einst ganz klein angefangen. Diese Begegnungen finden regelmäßig schon seit dem Jahr 2010 statt. Der Verein gab ihnen den Namen „SSC on Tour“. Die Schmetterlinge des Schweriner SC setzen auch in diesem Jahr vor dem Saisonstart die direkte Kontaktaufnahme mit Vereinen des Landesvolleyballverbandes fort. Diesmal geht es nach Rostock zur HSG Uni (19. August 2015) und zum Schwaaner SV (27. August 2015). Beide sind seit vielen Jahren Mitglied im Volleyballverband und betreiben eine intensive Nachwuchsgewinnung und –ausbildung. Davon zeugen auch Videos, die sie dem Landesverband in Vorbereitung des Treffens mit den Profis eingesandt haben. 23 Minuten gewährt die DVD des Schwaaner SV Einblick in die Nachwuchsarbeit. Jede Spielerin bzw. Spieler stellt sich persönlich vor mit Namen, Alter und dem Volleyballstart. Zu sehen sind Trainingsabläufe und Aktivitäten in den einzelnen Altersgruppen. Und man zeigt mit besonderem Stolz Erinnerungsfotos mit den SSC-Volleyballerinnen in Schwerin nach dem Besuch von Punktspielen der 1. Liga. „Wir freuen uns auf Euch“ heißt der letzte Satz auf der DVD in Erwartung des kommenden Treffens.

Schwungvoll führt das You Tube-Video der HSG Uni Rostock in den Trainingsalltag seiner Volleyballerinnen ein. Der 3-minütige Film wirbt für ein Training, das abwechslungsreich gestaltet werden kann und nicht nur an die Trainingshalle gebunden ist. Auch in diesem Video endet die Vorstellung mit dem Gruß an Schwerin: „Die HSG Uni Rostock freut sich auf Euch.“

Mit diesen Videobeweisen ihrer Tätigkeiten im Volleyballsport beschritten beide Vereine in der „On Tour-Serie“ Neuland. Die erste Tour führte den Schweriner Rekordmeister übrigens am 29. September 2010 zum damaligen Landesmeister SV Hagenow. Dort hat Volleyball schon eine über 70 Jahre alte Geschichte. Das SSC-Team wurde von Tore Aleksandersen trainiert. Nächste Station war im Folgejahr 2011 Klütz, angeführt von Mannschaftskapitän Julia Retzlaff.. Es folgten Ferdinandshof und Greifswald (2012), Neubrandenburg und Stralsund (2013) sowie Parchim und Rehna (2014).

VMV - Beachsaison strebt auf den Höhepunkt zu

Von Sturm und Kälte bis hin zu 39 Grad war alles dabei



Die diesjährige Beachsaison ist zu zwei Dritteln gelaufen. Nach den Turnieren in Warnemünde, Dierhagen, Binz, Freest und Greifswald steuern die Sandpritscher nun auf den Höhepunkt zu, den Usedom Beachcup in Karlshagen (1./2. August 2015). Sage und schreibe 101 Teams bei den Damen und 169 bei den Herren haben für das größte Beach-Event unseres Bundeslandes gemeldet.

Ganz so groß waren die Brötchen nicht, die auf den vorangegangenen

Ranglistenturnieren gebacken wurden. Dennoch waren sie genauso wichtig. Denn es geht um die ersten Plätze in der offenen Landesmeisterschaft. Die Teamrangliste der Damen wird gegenwärtig vom Duo Franziska Kühn (ohne Verein) und Josefine Antrack (1. VC Stralsund) mit 590 Punkten angeführt. Bei den Herren liegt das Duo Nils Ehlers/ David Westphal vom BV Vorwärts mit 716 Punkten vorn. Die Teamrangliste ist am Ende entscheidend für den Landesmeistertitel.

Den ersten Sieg der Ranglistenturnierserie feierten Ines Wilkerling (Trikot.com Beach-Volleys) und Kathrin Rübensam (Usedom Beachcup Förderverein) beim INCHEZ-Cup in Warnemünde (16./17.

Mai 2015). Sie schlugen im Finale die Hallenprofis Janine Völker (Schweriner SC) und Kathleen Weiß (ohne Verein). Das Herrenduo Konrad Jagusch und Toni Schneider konnte trotz einer Niederlage in den ersten Runden im Finale das bis dahin ungeschlagene Duo Konstantin Wulff und Danny Darge bezwingen. Zu dieser Zeit herrschte in Warnemünde (Foto oben) noch eher Glühweinwetter statt Bikini-Wetter. Auch in Dierhagen (13./14. Juni) war die Spielphase von Schauern begleitet. Doch den 34 angetretenen Damen- und 46 Herrenteams konnte das nicht viel anhaben, denn der Ausrichter active beach e.V. hatte sich mit Bierwagen, Zelten, Pavillons, Feldern und Bänken am Warnemünder Strand bestens vorbereitet. Das Turnier in Binz (20./21. Juni) stand unter einem trockeneren Stern und in Freest (4./5. Juli, Foto rechts) freute sich der eldenabeach e.V. als Ausrichter, die Teilnehmer mit leckeren Fischbrötchen und Parken in Center Court-Nähe verwöhnen zu können. Das Greifswalder Turnier (11./12. Juli) führte die 40 Damen- und 60 Herrenteams ins Strandbad von Eldena. Es ist das zweigrößte Beachvolleyballturnier in der VMV-Serie und wird immer eine Woche vor dem Greifswalder Fischerfest ausgerichtet. Im Schnitt zählt dieses Turnier rund 500 Spielerinnen und Spieler. In knapp zwei Wochen trifft sich die Beachfamilie in Karlshagen zum spektakulärsten Sandplatzturnier des Nordens.



Wolfgang Schmidt

Ligeneinteilung für die Saison 2015/2016 ist abgeschlossen

Auf dem Staffeltag am 25.06.2015 in Güstrow erfolgten die letzten Absprachen zu den Ligeneinteilungen und Spielplänen der neuen Saison 2015/2016. Die endgültigen Spielpläne werden Mitte August mit dem Ansetzungsheft an die Vereine verschickt. Die Ligeneinteilung steht fest.

Ligeneinteilung Saison 2015 - 2016 Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern Frauen

	Verbandsliga
1	SV Fortschritt Neustadt-Glewe
2	PSV Neustrelitz
3	HSG Uni Greifswald
4	MSV Pampow
5	1.VC Parchim II
6	SV Einheit Ueckermünde
7	HSG Uni Rostock
8	SC Neubrandenburg
9	HSG Uni Greifswald II
10	
11	
12	

	Landesliga
1	PSV Neustrelitz I
2	HSG Uni Rostock II
3	ESV Turbine Greifswald
4	SV Putbus
5	PSV Neustrelitz III
6	1. VC Stralsund II
7	SV Hafen Rostock II
8	Schweriner SC III LLZ
9	HSG Uni Greifswald III
10	Volley Tigers Ludwigslust

	Landesklasse West		Landesklasse Ost		Landesklasse Nord
1	TSG Warin	1	HSV Neubrandenburg	1	Bad Doberaner SV 90
2	SV Hagenow	2	SC Neubrandenburg II	2	SV Warnow 90
3	Rehnaer SV	3	VV Bergen	3	HSG Uni Rostock III
4	SV Teutonia Rastow	4	JSV Grimmen II	4	Kühlungsborner VV 95
5	SV Pädagogik Wismar	5	ESV Turbine Greifswald II	5	SV Warnemünde II
6	SV F. Neustadt-Glewe II	6	Stavenhagener SV	6	VC Sanitz
7	SV Dassow 24	7	1. VC Stralsund III	7	PSV Rostock
8	MSV Pampow	8	ESV Turbine Greifswald III	8	SC Laage
9		9		9	
10		10		10	
11		11			

Absteiger
Aufsteiger
Auf Aufstieg verzichtet
Nachrücker
Event. Nichtabsteiger

**Ligeneinteilung Saison 2015 - 2016 Volleyballverband
Mecklenburg - Vorpommern
Männer**

	Verbandsliga
1	HSG Uni Rostock
2	Güstrower SC 09
3	HSG Turbine Greifswald I
4	1.VC Parchim
5	BW OS Ribnitz-Damgarten
6	Landesleistungszentrum
7	Volley Tigers Ludwigslust
8	TSV Grün-Weiß Rostock
9	JSV Grimmen
10	Stralsunder VV
11	
12	

	Landesliga
1	HSG Turbine Greifswald II
2	PSV Neustrelitz II
3	SV Warnow 90
4	VfL Schwerin
5	ASV Grün-Weiß Wismar
6	Bad Doberaner SV 90
7	ESV Turbine Rostock
8	SKV Müritz
9	VC Sanitz

	Landesklasse West		Landesklasse Ost		Landesklasse Nord
1	SV Hoppenrade	1	SV Einheit Ueckermünde	1	HSG Uni Rostock II
2	Kühlungsborner VV 95	2	SV Eintracht Ahlbeck	2	TSV Graal-Müritz
3	SV Einheit Schwerin	3	HSG Turbine Greifswald III	3	SV 47 Rövershagen
4	Schweriner SC II	4	HSG Turbine Greifswald IV	4	ISV Rostock
5	HSG Uni Rostock III	5	VV Gryps Greifswald	5	SG GUT Rostock
6	SV Warnemünde III	6	Stavenhagener SV	6	VfL Bad Sülze
7	1. VC Parchim II	7	HSV Neubrandenburg II	7	Stralsunder VV II
8		8		8	SC Laage
9		9		9	
10		10		10	
11		11			

Absteiger
Aufsteiger
Auf Aufstieg verzichtet
Nachrücker
Event. Nichtabstieg

11. Seniorensportspiele M-V im Seebad Ueckermünde



2000 Seniorensportler begeisterten Politiker



2000 Seniorensportler ließen am 27. Juni ihren Bewegungsdrang auf die Politikprominenz überschwappen. Silke Migowitsch vom Ueckermünder Turnverein brachte mit ihrem Programm zur Eröffnung der Spiele alle auf Betriebstemperatur. Das hielt selbst hochrangige Politiker wie Schirmherr Ministerpräsident Erwin Sellering, Sportminister Lorenz Caffier, Wirtschaftsminister Harry Glawe sowie das LSB-Präsidium nicht auf ihren Sitzen. Alle waren bester Laune, auch wenn LSB-

Präsident Wolfgang Remer bei seiner Rede den Finger in die Wunde legte und für eine Erhöhung der Sportfördermittel warb, die – wie sie sich vergewissern konnten – ja bestens angelegt sind.

Der tolle bewegte Einstieg in die 11. Seniorensportspiele mündete in viele Bewegungs- und Sportangebote den ganzen Tag über bei passablem Wetter im Ueckerpark, in Sporthallen und am Strand. Der Ministerpräsident schickte die über 600 Wanderer per Startpistole auf den Weg, die Radwanderer schwärmten in die Umgebung aus, die Kanuwanderer machten gleich ein verlängertes Wochenende draus, die Hockeyspieler schenkten sich nichts, viele Besucher probierten spontan das Drachenboot aus.

Moderne Workshops gut besucht

Die modernen Workshops Drums-Alive®, KANTAERA® oder Indian Balance® waren mehr als gut besucht. Einige Teilnehmer mussten auf Alternativen ausweichen, was aber ihrer Freude an den Spielen keinen Abbruch tat.

Reges Treiben herrschte auch im Ueckerpark, wo der LSB und seine Verbände ein vielfältiges, kurzweiliges Sportangebot zum Mitmachen, Ausprobieren oder Zuschauen bereithielten: Mini-Tischtennis · Bankdrücken · Infostand Rehasport · Haffturnmückentest · Linedance · Medizin nach Noten · be fit · Nacken-Vital · Seniorengruppentanz (Vorführung Workshop) · Kinderanimation · Sportmobil · Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen · Ernährungsberatung

Die ebenso stimmungsvolle Abschlussveranstaltung ließ die Teilnehmer beim neuen Mecklenburg-Vorpommernlied des NDR einen Tag mit viel Sport und Bewegung, freudigen Begegnungen und schönen Erlebnissen tanzend ausklingen.

Wir sehen uns! 2017 in Güstrow!

(Bericht LSB/Adrian)

Ueckermünde Sieger bei den Seniorensportspielen des LSB



Einen weiteren Erfolg konnten die Ueckermünder Volleyballer am 27.06.2015 verbuchen. Bekanntlich wurden in Ueckermünde die 11. Landessportspiele der Senioren am 27.06.2015 ausgetragen. So auch in der Sportart Volleyball im Bereich Beach 4 : 4. Am Ueckermünder Strand trafen sich 8 Teams, die den Sieger und die Platzierten ermittelten. In zwei Staffeln a 4 Teams wurde die Vorrunde absolviert. Alle Teams zeigten entsprechend ihrem Alter tollen und spannenden Volleyball. Viele Spiele gingen recht knapp aus und wurden teilweise erst beim letzten Ballwechsel entschieden. Nach der Vorrunde wurden dann die

Finalspiele im Überkreuzvergleich gespielt. Auch hier viele knappe Ergebnisse. Am Ende setzte sich die I. Mannschaft vom Gastgeber vor den Volleyballern aus Grambow durch.

Ein Dankeschön des Volleyballverbandes MV geht an Gerhard Bastke und sein Team vom heimischen SV Einheit Ueckermünde für die Organisatoren.



Hier die komplette Rangfolge:

1. SV Einheit Ueckermünde I
2. LSV Grambow
3. SV Einheit Ueckermünde II
4. Medizin Pasewalk
5. Pädagogik Wismar II
6. FVSV Rollwitz I
7. Pädagogik Wismar I
8. FVSV Rollwitz II

Nachruf zum Tod von Günter Funke

(SV Einheit Ueckermünde)

Für uns unfassbar, haben wir den Tod unseres langjährigen Trainers, Abteilungsleiters und Freundes Günter Funke aufgenommen. Wir trauern mit seiner Familie nicht nur um ein äußerst engagiertes Gründungsmitglied unseres Sportvereins, sondern verlieren mit ihm auch einen hervorragenden Trainer und professionellen Sportler, wunderbaren Menschen und tollen Freund. Wie kein anderer lebte Günter Funke für den Volleyballsport und vermittelte diese Begeisterung an andere. Dabei reicht sein Schaffen bis weit in die 50er Jahre zurück, als er die Sportart Volleyball in Ueckermünde aus der Taufe hob. Sechs Jahrzehnte prägte er die Erfolgsgeschichte des Ueckermünder Volleyballs. Als Pionier der ersten Stunde war Günter Funke Anfang der 50er Jahre mit seiner „Jawa“ von Ort zu Ort als Wandersportlehrer unterwegs, um der sportbegeisterten Bevölkerung das ABC des Volleyballsports näher zu bringen. Mit seiner Beharrlichkeit und seiner Fähigkeit, andere von seinen Ideen zu überzeugen, gelang es ihm, mit seinem unermüdlichen Engagement, seinem Ideenreichtum und seiner Liebe zu unserer schönen Sportart viele Erfolge für unsere Abteilung Volleyball zu erkämpfen, auf die wir stolz zurück blicken. Alle sportlichen Erfolge aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, aber als Trainer des Ueckermünder Trainingszentrums erreichten unter seiner Leitung seit 1966 die Sportlerinnen und Sportler herausragende Erfolge. Dafür sprechen 7 DDR–Meistertitel und zahlreiche Pokalsiege. Insgesamt 37 talentierte Jugendliche wurden an die Kinder- und Jugendsportschulen delegiert. Darunter Peter Schulz und Ralf Peter Brusch, die den Sprung bis in die DDR–Nationalmannschaft schafften. Auch die heutige Paralympics-Siegerin Marianne Buggenhagen begann unter Leitung von Günter Funke ihre sportliche Laufbahn in Ueckermünde.

Nach der Wende, geprägt von den neuen Verhältnissen, sorgte Günter Funke als Abteilungsleiter dafür, dass die Ueckermünder Volleyballabteilung auch über die Stadtgrenze hinaus mit beachtlichen Erfolgen aufwarten konnte.

Dafür spricht der Aufstieg in die Regionalliga der Männermannschaft Anfang der 90er Jahre sowie das Gastspiel der Herren-Nationalmannschaft aus Sri Lanka 1992 in Ueckermünde sowie der Gegenbesuch ein Jahr später in Sri Lanka der Ueckermünder Männermannschaft.

Im Jahr 2004 gab Günter Funke aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Abteilung Volleyball ab, war aber bis zu seinem Tode als beratendes Mitglied in unserer Leitung tätig.

Mit Günter Funke verlieren wir einen Freund und großartigen Menschen. Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau Adelheid und seinen drei Kindern.

Sein Andenken, sein Wissen und seine Loyalität werden wir in unserem Sport bewahren und an den Nachwuchs weitergeben.

Für all dies sind wir ihm in höchstem Maße dankbar.

Gerhard Bastke
Abteilungsleiter Volleyball
SV Einheit Ueckermünde e.V.



SV Einheit Ueckermünde mit Trainer Günter Funke 1975

molten[®]
For the real game

Goldmedaille für DVV- Männer



European Games in Baku

Finale in der Crystal Hall! Die DVV-Männer wollten ihr tolles Turnier mit einem krönenden Ende versehen, warnten aber eindringlich vor den Bulgaren, die sich im Turnierverlauf mächtig gesteigert hatten und von ihrem Staatspräsidenten Rosen Plevneliev in der Halle Unterstützung erhielten: „So leicht wie in der Vorrunde wird es definitiv nicht!“, sagte Kapitän Jochen Schöps und gab damit die einhellige Meinung wieder. Doch damit lag das deutsche Team zunächst völlig falsch! Die DVV-Auswahl dominierte die Begegnung von Beginn an, wirkte hoch konzentriert, machte mit dem Aufschlag viel Druck und erzielte damit Wirkung: Immer wieder boten sich Punktchancen, weil die Bulgaren nur hoch über die Außenpositionen spielen konnten. Dort packte die starke Block-Abwehr um Libero Ferdinand Tille zu, die Punktchancen wurden konsequent verwertet. Die Zuschauer, die sich ein spannendes Spiel erhofft hatten, wurden zunächst enttäuscht. Im dritten Satz änderte sich das Bild, die Bulgaren spielten nun im Aufschlag alles oder nichts und hatten damit Erfolg. Nach Abwehr von zwei Matchbällen nutzten sie ihren fünften Satzball zum Anschluss. Die deutschen Spieler blieben trotz des unnötigen und bitteren Satzverlustes ihrer Linie treu und setzten wieder auf druckvolleres Aufschlagspiel. Mit Erfolg: Mitte des Satzes erspielte sich das Team den entscheidenden Vorsprung, danach gab es kein Halten mehr. Ausgelassen bejubelten sie in ihren goldenen Trikots die Goldmedaille, knapp neun Monate nach WM-Bronze in Polen ein erneuter grandioser Erfolg.



Präsidium und Amtsträger

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Nordstr. 9	Elmenhorst	18107		0381-4548612
Vizepräsident Sport/Halle	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Sport/Beach	Dr. Bock	Steffen	Kirchplatz 3	Warnemünde	18119		0162-2198513
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bäckerstr. 28	Schwerin	19053		01522-8747674
Schatzmeister	Mielke	Axel	Sperlingsweg 11	Schwerin	19057		0385-2012038
1.Beisitzer Vorstand	Schlüter	Christian	Am Findling 66	Rostock	18119	0177 5988343	
2.Beisitzer Vorstand	Tominski	Sebastian	Straße der Befreiung 23	Grimmen	18507	0172 3266624	
3.Beisitzer Vorstand	Grossmann	Dirk					
Landesspielwart	Bietz	Klaus	Wiesenstr. 18	Brunn	17039	0170-3818159	
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-34336097	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Thiel	Andre	Friedrich-Engels-Str. 11	Stralsund	18435	0174-6606772	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bäckerstr. 28	Schwerin	19053		01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385 7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Hans-Fallada-Str. 26	Schwerin	19059	0385-7778658	0385-591820
Vors. der Spruchkammer	z.Zt. nicht besetzt						
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Prof. Dr.Melcher	Winfried					-
Kassenprüfer	Pachale	Maja				-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Von-Flotow-Str. 20	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Lagerstr.20	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Landestrainer männlich	Eichhoff	Thomas	Str. der Befreiung 50	Banzkow	19079	0172-8480670	0385-734354
Landestrainer weiblich	Pabst	Markus	Fritz-Reuter-Str. 54	Schwerin	19053	0175-3217280	0385-734354